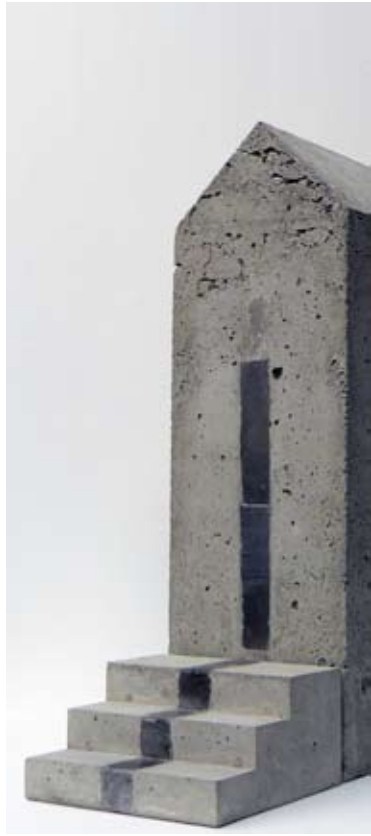
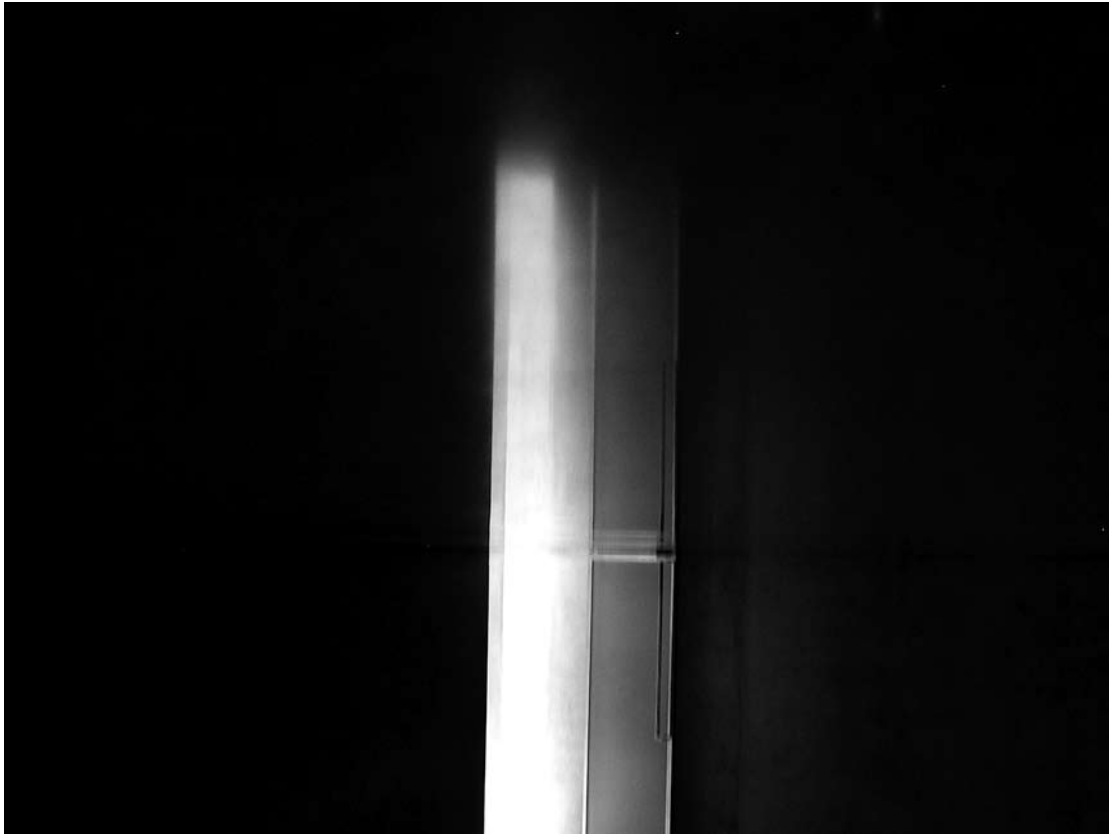


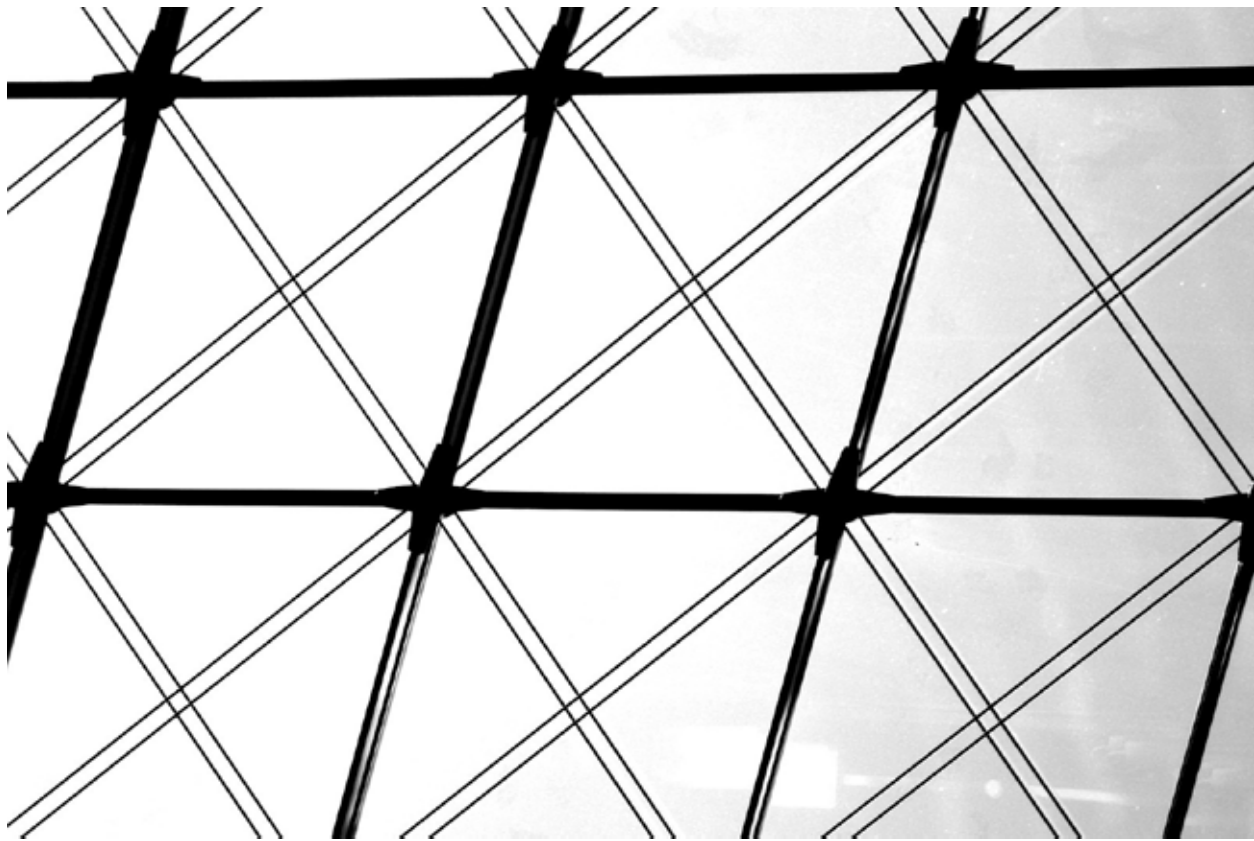
Herbert Stehle
Objekte

Valentina Stehle
Fotografien





















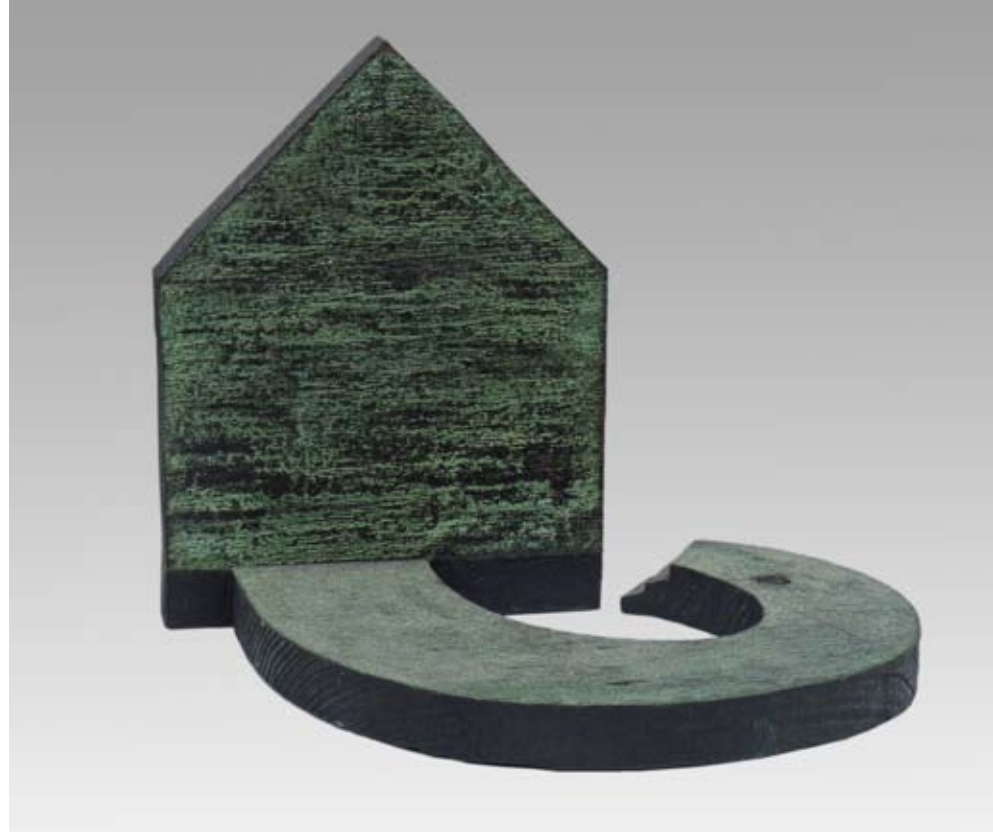
















Spuren einer Begegnung

Seit vielen Jahren gibt es die Skulpturen und Objekte von Herbert Stehle im Atelier – in den letzten Jahren hauptsächlich Häuser.

Neu dazu gekommen sind die Schwarzweißfotos von Valentina Stehle – Häuser, Ausschnitte daraus, architektonische Fragmente.

Daraus entstand die Idee, im Rahmen des Offenen Ateliers bei Herbert Stehle am 1. Juli 2007 beide Arbeitsbereiche zusammen zu präsentieren und anschließend mit einem kleinen Katalog zu dokumentieren.

Der aktuelle Anlass für den Katalog ist die gemeinsame Beteiligung an einer Gruppenausstellung.

Die Werke auf der rechten Seite stammen von Herbert Stehle.

Skulpturen/ Objekten in verschiedenen Techniken/Materialien:

Betonguss, Holz gesägt oder gebaut, Eisen, Fundstücke. Es ist ein kleiner Ausschnitt seiner Arbeiten der letzten Jahre zum Thema Haus.

Auf der linken Seite gegenübergestellt Fotografien von Valentina Stehle.

Fotografien in schwarz/ weiß. Die Motive wurden auf verschiedenen Reisen (Köln, Weimar, Dresden, Leipzig, Waldenbuch) aufgenommen.

Architektonische Elemente

Unterschiedliche und vor allem ungewöhnliche Blickwinkel auf Häuser faszinieren mich. Ich halte sie mit der Kamera fest.

Das Haus bleibt nicht nur Haus. Die Architektur verselbständigt sich zu architektonischen Elementen und Strukturen.

Diese Fragmente werden für mich unabhängig vom Ort - als Strukturen in geometrischer Strenge - lebendig, eigenständig und autonom.

Die äußere Gestalt eines Hauses kann auch ein Spiegel sein für das Innere – auf jeden Fall öffnet sie für mich die Fantasie und schafft mir so eine Verbindung zwischen Außenraum und Innenraum.

Einblicke, Durchblicke, Spiegelungen, die die Grenze zwischen Innen und Außen immer wieder verschwimmen lassen: sie machen mich neugierig.

Valentina Stehle

Häuser

Mein Hauptthema sind Häuser, Häuser in klassischer reduzierter, einfacher Form: ein Dreieck und ein Rechteck – gesägt aus massivem Holz, gebaut aus Brettern, gegossen aus Beton.

Häuser ohne Fenster und Türen.

Angedeutete Treppen, Leitern, Wege, Plätze.....führen oft zum Haus.

Wie kam es zu den Häusern? Das ist eine Frage, die immer wieder gestellt wird und die für mich lange auch unklar war.

Aus den blockhaften Köpfen wurden allmählich durch Anstrahlung Häuser – Hausköpfe. Diese Assoziation sprang mir buchstäblich in den Kopf:

Das Haus, der Kopf hat viele Räume. Zentrale Lebensäußerungen geschehen dort oder werden dort geplant. Immer wieder eröffnen sich neue Phantasieräume, was alles in einem Haus, einem Kopf geschehen kann...

Das Behaust – Sein in vielen Facetten hat mich in seinen Bann gezogen - und ich weiß nicht, wie lange das noch dauern wird...

Herbert Stehle

Valentina Stehle

1987 in Tübingen geboren
2006 Abitur in Meersburg / Bodensee
5-monatige Mitarbeit in einem Hilfsprojekt
in Ghana
Praktikum in einem Architekturbüro in
Reutlingen
Seit 2007 Studium der Architektur an der
RWTH Aachen

2007 Präsentation von Architekturfotos
im Atelier Herbert Stehle
2008 Teilnahme an einer Gruppenausstel-
lung „Innenräume – Außenräume“
Galerie Bagnato, Konstanz / Bodensee

Herbert Stehle

1949 in Heiligenberg / Bodensee geboren
1969 Abitur
Studium der Werkerziehung und Tätigkeit als Lehrer
1982-1986 Studium an der Freien Kunsthochschule Nürtingen:
Bildhauerische Keramik bei Dora Varkonyi
Seit 1986 eigenes Atelier und freischaffend
Seit 2001 wieder am Bodensee

Mitglied im Internationalen Bodensee Club
Zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeiträge
Teilnahme an Projekten
Öffentliche Ankäufe
Aufträge im öffentlichen Raum
Kunst am Bau

Konzept und Gestaltung

Valentina und Herbert Stehle

Aufnahmen der Objekte

Tom Schlang (www.multikunst.de)

Henry M. Linder (www.henry-m-linder.de)

Valentina Stehle

Kontakt

Herbert Stehle

Mühlenweg 21

88633 Heiligenberg

www.herbertstehle.de

ValentinaStehle@web.de

Heiligenberg / Aachen 2008